



Mess-, Regel- und  
Überwachungsgeräte  
für Haustechnik,  
Industrie und Umweltschutz




Lindenstraße 20  
74363 Güglingen  
Telefon +49 7135-102-0  
Service +49 7135-102-211  
Telefax +49 7135-102-147  
info@afriso.de  
www.afriso.de

## Betriebsanleitung

# Brennergesteuerte Raumlufklappe Air-Control

# 69964

DVGW-Reg.-Nr.: DG-4609AO0753

-  Vor Gebrauch lesen!
-  Alle Sicherheitshinweise beachten!
-  Für künftige Verwendung aufbewahren!



# Inhaltsverzeichnis

1	Zu dieser Betriebsanleitung.....	3
1.1	Aufbau der Warnhinweise .....	3
1.2	Erklärung der Symbole und Auszeichnungen .....	3
2	Sicherheit.....	4
2.1	Bestimmungsgemäße Verwendung .....	4
2.2	Vorhersehbare Fehlanwendung .....	4
2.3	Sichere Handhabung .....	4
2.4	Qualifikation des Personals.....	4
2.5	Veränderungen am Produkt .....	4
2.6	Verwendung von Ersatzteilen und Zubehör .....	5
2.7	Haftungshinweise .....	5
3	Produktbeschreibung.....	6
3.1	Lieferumfang .....	7
3.2	Aufbau .....	7
3.3	Funktion.....	7
4	Technische Daten.....	8
4.1	Zulassungen, Prüfungen und Konformitäten .....	9
5	Transport und Lagerung .....	9
6	Montage und Inbetriebnahme .....	9
6.1	Montageort .....	9
6.2	Fenstermontage .....	10
6.3	Montage vor die Öffnung eines Belüftungsschachtes.....	11
6.4	Montage bei Gefahr von Spritzwasser .....	11
6.5	Elektrischer Anschluss .....	14
7	Betrieb .....	14
8	Wartung .....	15
9	Störungen .....	15
10	Außerbetriebnahme und Entsorgung .....	16
11	Ersatzteile und Zubehör .....	16
12	Gewährleistung.....	16
13	Urheberrecht.....	16
14	Kundenzufriedenheit.....	16
15	Adressen .....	16
16	Anhang .....	17



# 1 Zu dieser Betriebsanleitung

Diese Betriebsanleitung ist Teil des Produkts.

- ▶ Betriebsanleitung vor dem Gebrauch des Geräts lesen.
- ▶ Betriebsanleitung während der gesamten Lebensdauer des Produkts aufbewahren und zum Nachschlagen bereit halten.
- ▶ Betriebsanleitung an jeden nachfolgenden Besitzer oder Benutzer des Produkts weitergeben.

## 1.1 Aufbau der Warnhinweise

**WARNWORT** Hier stehen Art und Quelle der Gefahr.



- ▶ Hier stehen Maßnahmen zur Vermeidung der Gefahr.

Warnhinweise gibt es in drei Stufen:

Warnwort	Bedeutung
<b>GEFAHR</b>	Unmittelbar drohende Gefahr! Bei Nichtbeachtung folgt Tod oder schwere Körperverletzung.
<b>WARNUNG</b>	Möglicherweise drohende Gefahr! Bei Nichtbeachtung kann Tod oder schwere Körperverletzung folgen.
<b>VORSICHT</b>	Gefährliche Situation! Bei Nichtbeachtung kann leichte oder mittlere Körperverletzung oder Sachschaden folgen.

## 1.2 Erklärung der Symbole und Auszeichnungen

Symbol	Bedeutung
	Voraussetzung zu einer Handlung
	Handlung mit einem Schritt
1.	Handlung mit mehreren Schritten
	Resultat einer Handlung
•	Aufzählung
Text	Anzeige auf Display
<b>Hervorhebung</b>	Hervorhebung



## 2 Sicherheit

### 2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Air-Control eignet sich ausschließlich als brennergesteuerte Raumluftklappe für Aufstellräume von Öl- und Gasfeuerstätten bis 50 kW. Eine andere Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß.

### 2.2 Vorhersehbare Fehlanwendung

Air-Control darf insbesondere in folgenden Fällen nicht verwendet werden:

- Explosionsgefährdete Umgebung

Bei Betrieb in explosionsgefährdeten Bereichen kann Funkenbildung zu Verpuffungen, Brand oder Explosionen führen.

### 2.3 Sichere Handhabung

Dieses Produkt entspricht dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln. Jedes Gerät wird vor Auslieferung auf Funktion und Sicherheit geprüft.

- ▶ Dieses Produkt nur in einwandfreiem Zustand betreiben unter Berücksichtigung der Betriebsanleitung, den üblichen Vorschriften und Richtlinien sowie den geltenden Sicherheitsbestimmungen und Unfallverhütungsvorschriften.

Extreme Umgebungsbedingungen beeinträchtigen die Funktion des Produkts.

- ▶ Produkt vor Stößen schützen.
- ▶ Produkt vor Wasser und Spritzwasser schützen.
- ▶ Produkt vor witterungsbedingte Einflüssen wie z. B. Laubansammlungen, Schneeverwehungen oder Vereisung schützen.

### 2.4 Qualifikation des Personals

Montage, Inbetriebnahme, Betrieb, Wartung, Außerbetriebnahme und Entsorgung dürfen nur von fachspezifisch qualifiziertem Personal durchgeführt werden.

Arbeiten an elektrischen Teilen dürfen nur von einer ausgebildeten Elektrofachkraft in Übereinstimmung mit den geltenden Vorschriften und Richtlinien ausgeführt werden.

### 2.5 Veränderungen am Produkt

Eigenmächtige Veränderungen am Produkt können zu Fehlfunktionen führen und sind aus Sicherheitsgründen verboten.

## 2.6 Verwendung von Ersatzteilen und Zubehör

Durch Verwendung nicht geeigneter Ersatz- und Zubehörteile kann das Produkt beschädigt werden.

- ▶ Nur Originalersatzteile und -zubehör des Herstellers verwenden (siehe Kapitel 11, Seite 16).

## 2.7 Haftungshinweise

Für Schäden und Folgeschäden, die durch Nichtbeachten der technischen Vorschriften, Anleitungen und Empfehlungen entstehen, übernimmt der Hersteller keinerlei Haftung oder Gewährleistung.

Der Hersteller und die Vertriebsfirma haften nicht für Kosten oder Schäden, die dem Benutzer oder Dritten durch den Einsatz dieses Geräts, vor allem bei unsachgemäßem Gebrauch des Geräts, Missbrauch oder Störungen des Anschlusses, Störungen des Geräts oder der angeschlossenen Geräte entstehen. Für nicht bestimmungsgemäße Verwendung haftet weder der Hersteller noch die Vertriebsfirma.

Für Druckfehler übernimmt der Hersteller keine Haftung.



### 3 Produktbeschreibung

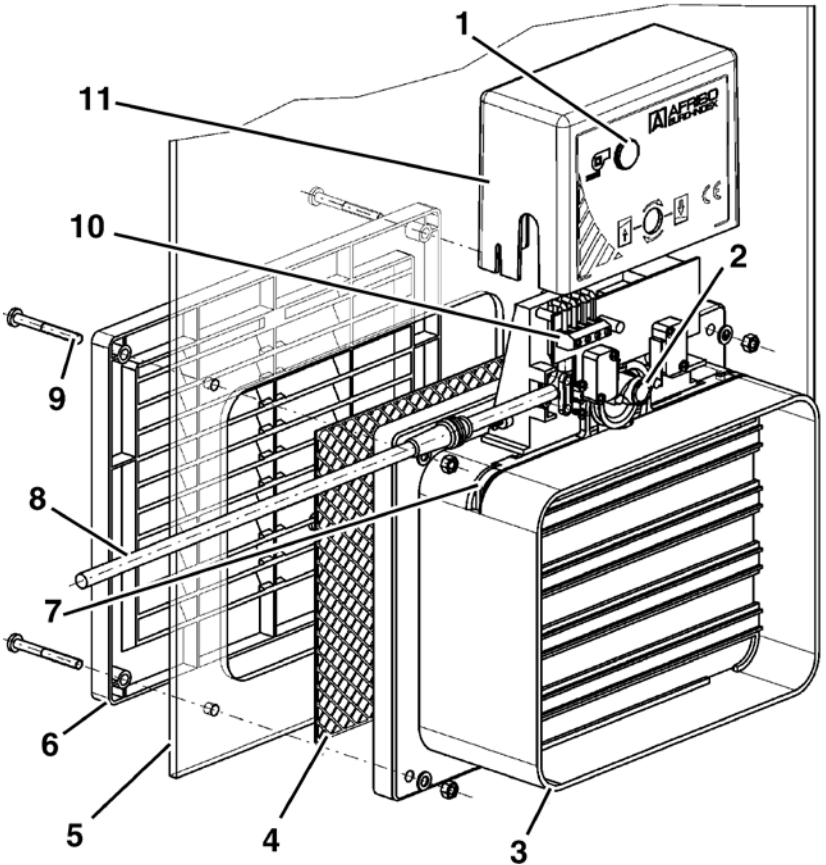


Bild 1: Aufbau

- |   |   |    |                |
|---|---|----|----------------|
| 1 | Kontrolllampe                               | 10 | Klemmleiste    |
| 2 | Exzenter zur manuellen Betätigung           | 11 | Abdeckhaube PC |
| 3 | Gehäuse ABS                                 |    |                |
| 4 | Insektenschutzgitter Edelstahlgewebe        |    |                |
| 5 | Fenstereinsatz Acrylglas                    |    |                |
| 6 | Schutzgitter ABS                            |    |                |
| 7 | Schieber PC                                 |    |                |
| 8 | Anschlusskabel (4-adrig)                    |    |                |
| 9 | Befestigungsschrauben M 5 x 45 mm (4 Stück) |    |                |

### 3.1 Lieferumfang

- Air-Control
- Zubehörbeutel mit 4 Schrauben, 4 Unterlegscheiben, 4 Muttern, 1 Kabeltülle und 1 Zugentlastung.

### 3.2 Aufbau

Air-Control ist eine brennergesteuerte Raumluftklappe und dient zur automatischen Belüftung von Aufstellräumen für Öl- und Gasfeuerstätten bis 50 kW. Air-Control ist geeignet für den Einbau in Kellerfenster oder Belüftungsschächte und besteht aus einem stabilen, schlagfesten Kunststoffgehäuse mit angespritztem Befestigungsflansch, einem Gegenflansch mit Schutzgitter und einem Getriebemotor zur Betätigung des Schiebers.

Öl- und Gasfeuerstätten benötigen Frischluft, um die für die Verbrennung notwendige Sauerstoffmenge bereitzustellen. Dabei ist ein gewisser Luftüberschuss notwendig, um eine möglichst vollkommene Verbrennung zu erreichen. Das Volumen und der prozentuale Sauerstoffanteil der Verbrennungsluft ändert sich mit dem Luftdruck und der Temperatur der Frischluft.

Laut Feuerungsverordnung müssen Aufstellräume für Öl- und Gasfeuerungen einen Luftzutritt von 150 cm<sup>2</sup> haben, um eine ausreichende Sauerstoffversorgung der Verbrennung sicherzustellen. Wird eine ausreichende Belüftung nicht gewährleistet, kommt es zu unvollständiger Verbrennung mit schlechtem Wirkungsgrad und daraus resultierender Umweltverschmutzung (Steigerung der Abgasverluste, der Rußzahl und der Geruchsbelästigung).

Üblicherweise wird die Sauerstoffversorgung durch ein ständig geöffnetes Heizraumfenster oder durch einen ständig geöffneten Belüftungsschacht erzielt. Dadurch kühlt der Heizraum, der Heizkessel, die Brauchwasserversorgung sowie die Energieversorgungsleitungen schneller als nötig ab. Die dadurch gesteigerte Einschalthäufigkeit des Brenners verursacht einen unnötigen Mehrverbrauch an Heizöl oder Gas.

Air-Control regelt die Belüftung von Aufstellräumen für Öl- und Gasfeuerstätten indem es die Belüftungsöffnung in Abhängigkeit vom Betrieb des Brenners öffnet und schließt.

### 3.3 Funktion

Bei absinkender Kesseltemperatur schaltet der Kesselthermostat Air-Control ein. Daraufhin öffnet der Getriebemotor den Schieber des Air-Controls. Erst bei vollständig geöffnetem Schieber wird ein Mikroschalter betätigt, der den Brennerstromkreis schließt. Gleichzeitig leuchtet die Kontrolllampe im Air-Control auf.



Die Raumluftklappe bleibt während des gesamten Brennerbetriebs geöffnet und versorgt den Heizraum über die 150 cm<sup>2</sup> große Öffnung ausreichend mit Frischluft.

Nach Erreichen der vorgegebenen Kesseltemperatur schaltet der Kesselthermostat den Brenner ab, die Raumluftklappe wird automatisch geschlossen. Die Kontrolllampe erlischt.

Die Raumluftklappe öffnet erst wieder beim nächsten Brenneranlauf. Die Wärme bleibt somit im Heizraum.

## 4 Technische Daten

*Tabelle 1: Technische Daten*

Parameter	Wert
<b>Allgemeine Daten</b>	
Abmessungen Gehäuse (B x H x T)	260 x 300 x 115 mm
Gewicht	1,0 kg
Luftdurchlass	150 cm <sup>2</sup>
Brennerleistung	Max. 50 kW
Kontaktbelastbarkeit (Brenner)	Max. AC 250 V, 2 A
Acrylglasscheibe	500 x 500 mm
Schrauben	M 5 x 45 mm, DIN 85
Gebrauchslage	Motor oben oder seitlich.
<b>Temperatureinsatzbereich</b>	
Umgebung	-5 °C bis 55 °C bei trockenen Bedingungen. Vorsicht: Bei Spritzwasser oder feuchter Luft Vereisungsgefahr.
Lagerung	-15 °C bis 60 °C
<b>Spannungsversorgung</b>	
Nennspannung	AC 230 V ± 10 %, 50/60 Hz
Nennleistung	10 VA
<b>Elektrische Sicherheit</b>	
Schutzklasse	II EN 60730
Schutzart	IP 20 EN 60529





Parameter	Wert
<b>Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV)</b>	
Störaussendung	Nach EN 61000-6-4
Störfestigkeit	Nach EN 61000-6-2

## 4.1 Zulassungen, Prüfungen und Konformitäten

Air-Control entspricht der EMV-Richtlinie (2004/108/EG) und der Niederspannungs-Richtlinie (2006/95/EG).

Air-Control verfügt über ein DVGW-Baumusterprüfzertifikat mit der Registriernummer DG-4609AO0753.

## 5 Transport und Lagerung

### **VORSICHT Beschädigung des Geräts durch unsachgemäßen Transport.**



- ▶ Gerät nicht werfen oder fallen lassen.
- ▶ Gerät vor Nässe, Feuchtigkeit, Schmutz und Staub schützen.

### **VORSICHT Beschädigung des Geräts durch unsachgemäße Lagerung.**



- ▶ Gerät gegen Stöße geschützt lagern.
- ▶ Gerät vor Nässe, Feuchtigkeit, Schmutz und Staub schützen.
- ▶ Gerät nur in trockener und sauberer Arbeitsumgebung lagern.
- ▶ Gerät nur innerhalb des zulässigen Temperaturbereichs lagern.

## 6 Montage und Inbetriebnahme

### 6.1 Montageort

- Am Montageort können witterungsbedingte Einflüsse, wie zum Beispiel Laubansammlungen, Schneeverwehungen und Vereisungen den Luftzutritt zu den Öffnungen **nicht** be- oder verhindern.
- Am Montageort kann Air-Control von Wasser oder Spritzwasser nicht erreicht werden.
- Der Montageort ist nicht in einem Feuchtraum und nicht in einem explosionsgefährdeten Bereich.



## 6.2 Fenstermontage

### Einbau in ein Kellerfenster.

1. Vorhandene Verglasung aus dem Kellerfenster ausbauen.
2. Passenden Fenstereinsatz, z. B. aus Acrylglas, Kunststoff, Aluminiumblech oder wetterfestem Industriesperrholz, max. 10 mm dick, in den Fensterrahmen einpassen.
3. Bohrlöcher ankörnen bzw. anreißen. Hierzu kann das Schutzgitter verwendet werden. Dabei auf ausreichenden Abstand der Oberkante Abdeckhaube zum Fenstersturz achten.
4. Die innere, umlaufende Linie für den Durchbruch mit Hilfe des Schutzgitters anreißen.
5. Die Befestigungslöcher bohren und den Durchbruch mittels Stich- oder Laubsäge herausarbeiten.
6. Den fertigen Fenstereinsatz im Rahmen eindichten und befestigen.
7. Air-Control und Insektenschutzgitter von innen, das Schutzgitter von außen an den Fenstereinsatz ansetzen und mit den im Zubehörbeutel befindlichen vier Schrauben verschrauben (siehe Bild 1, Seite 6).
8. Fenster einhängen und elektrischen Anschluss vornehmen.

### Acrylglasscheibe für Fenstermontage

AFRISO-EURO-INDEX GmbH bietet zur einfachen Montage eine Acrylglasscheibe, beidseitig folienbeschichtet, mit passgenauem Durchbruch und allen Bohrungen für die Montage des Air-Controls als Zubehörteil an.

Die Acrylglasscheibe braucht nur noch durch Beschneiden an zwei Seiten in das Fenster eingepasst werden. Hierbei auf ausreichenden Abstand zum Fensterrahmen und auf genügenden Abstand der Oberkante Abdeckhaube zum Fenstersturz achten.

## 6.3 Montage vor die Öffnung eines Belüftungsschachtes

### Kleine Belüftungsschächte

- ▶ Air-Control direkt vor die Öffnung des Belüftungsschachtes montieren.

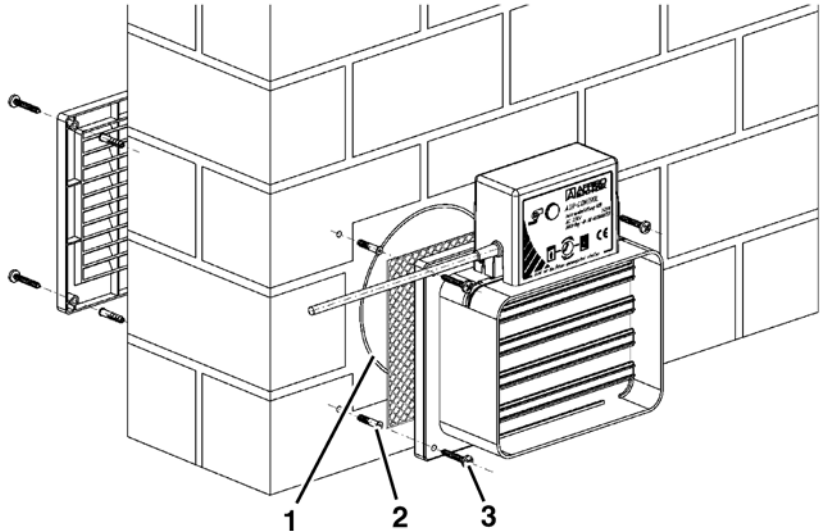


Bild 2: Montage in kleine Belüftungsschächte

- 1 Mauerdurchbruch mit eingespeistem Rohrstück > Ø 140 mm (Innendurchmesser) => freier Querschnitt > 150 cm<sup>2</sup>
- 2 Dübel Ø 6 mm
- 3 Flachkopfschrauben Ø 4-5 mm

### Große Belüftungsschächte

- ▶ Montage des Air-Control siehe Fenstermontage, Kapitel 6.2, Seite 10.

## 6.4 Montage bei Gefahr von Spritzwasser

Spritzwasser darf nicht an die beweglichen Teile (Schieber) gelangen. Wasser in Kombination mit Kälte (Vereisungsgefahr) und Wasser in Kombination mit Staub (Verschmutzungsgefahr) können den Schieber blockieren. Kann der Schieber nicht vollständig geöffnet werden, wird der Brennerbetrieb unterdrückt, die Heizung springt nicht an.

Ist mit Spritzwasser oder mit direkter Beregnung zu rechnen, sollte sicherheitshalber das unten abgebildete Schutzblech auf die Ab-



deckhaube montiert werden. Das Schutzblech kann nach folgenden Abbildungen bauseits gefertigt werden.

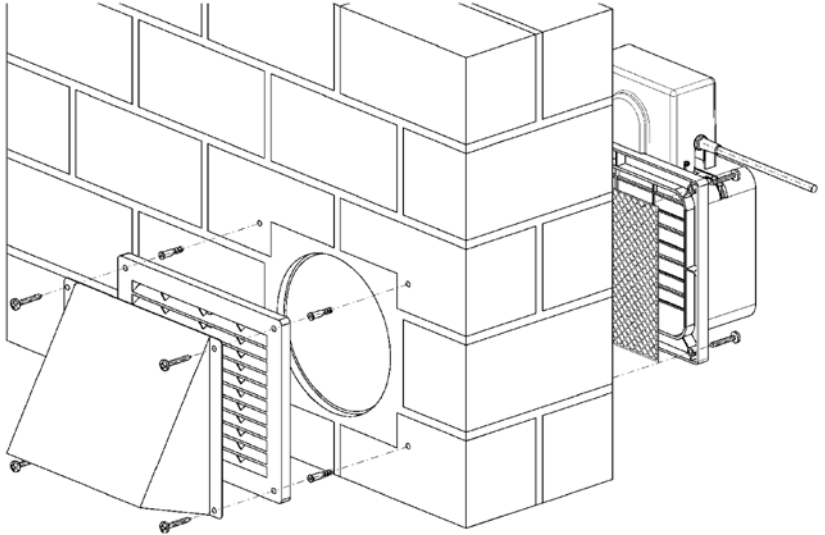
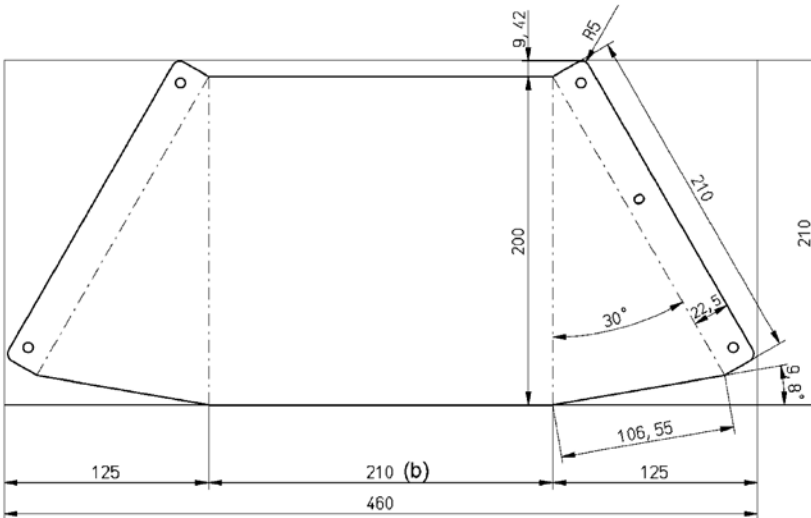


Bild 3: Montage des Schutzblechs



- a** Maß an Wandseite
- b** Innenmaß

Bild 4: Abmessungen Schutzblech

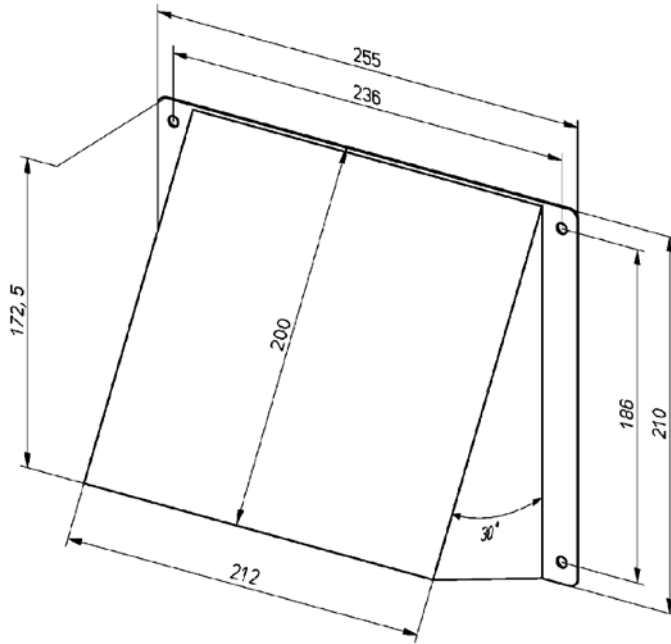
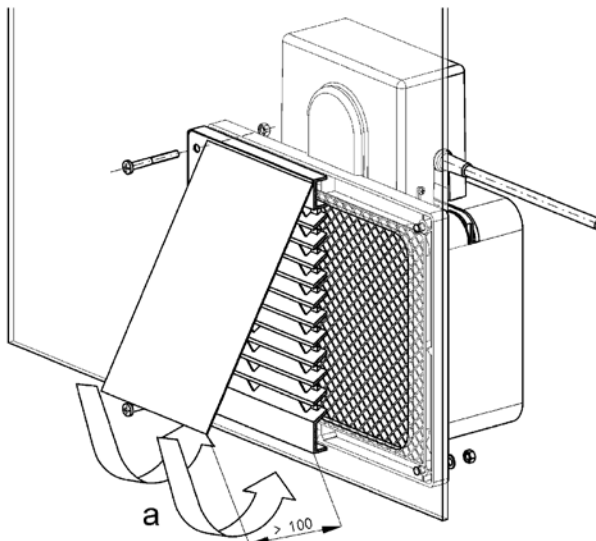


Bild 5: Abmessungen Schutzblech



a Frischluft

Bild 6: Frischluftzufuhr Schutzblech



## 8 Wartung

Tabelle 2: *Wartungszeitpunkte*

Wann	Tätigkeit
Bei Bedarf	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Von Schmutz, Staub, Laub und Insekten reinigen: Mit Pressluft ausblasen oder mit Staubsauger, schmale Düse, absaugen.</li> <li>▶ Den Schieber von Verschmutzungen, Laubansammlungen, Schneeverwehungen und Vereisung frei halten.</li> </ul>

## 9 Störungen

Reparaturen dürfen ausschließlich von fachspezifisch qualifiziertem Personal ausgeführt werden.

Tabelle 3: *Störungen*

Problem	Mögliche Ursache	Fehlerbehebung
Brenner geht nicht in Betrieb oder	Schieber geschlossen.	▶ Schieber manuell öffnen, siehe unten.
Kontrolllampe brennt nicht.	Schieber vereist oder verschmutzt.	▶ Air-Control reinigen, siehe Kapitel 8, Seite 15.
Schieber öffnet nicht automatisch.	Störung.	▶ Schieber manuell öffnen, siehe unten.
Sonstige Störungen.	–	▶ Gerät an den Hersteller schicken.

### Schieber manuell öffnen

- ▶ Mit einem ausreichend großen Schraubendreher (B = 8 mm) den Exzenter durch die frontale Bohrung in der Abdeckhaube langsam im Uhrzeigersinn soweit drehen, bis die maximale Schlitzbreite der Öffnungen erreicht ist.



## 10 Außerbetriebnahme und Entsorgung



1. Versorgungsspannung abschalten.
2. Gerät demontieren (siehe Kapitel 6, Seite 9, in umgekehrter Reihenfolge).
3. Zum Schutz der Umwelt darf dieses Gerät **nicht** mit dem unsortierten Siedlungsabfall (Hausmüll) entsorgt werden. Gerät je nach den örtlichen Gegebenheiten entsorgen.

Dieses Gerät besteht aus Werkstoffen, die von Recyclinghöfen wiederverwertet werden können. Wir haben hierzu die Elektronikinsätze leicht trennbar gestaltet und verwenden recyclebare Werkstoffe. Sollten Sie keine Möglichkeiten haben, das Altgerät fachgerecht zu entsorgen, so sprechen Sie mit uns über Möglichkeiten der Entsorgung bzw. Rücknahme.

## 11 Ersatzteile und Zubehör

Artikel	Art.-Nr.
Acrylglascheibe für Montage	69961
RC-Kombination 0,1 µF/100 Ohm	618 001 5100

## 12 Gewährleistung

Der Hersteller übernimmt für dieses Gerät eine Gewährleistung von 24 Monaten ab Kaufdatum. Sie kann in allen Ländern in Anspruch genommen werden, in denen dieses Gerät vom Hersteller oder seinen autorisierten Händlern verkauft wird.

## 13 Urheberrecht

Das Urheberrecht an dieser Betriebsanleitung verbleibt beim Hersteller. Nachdruck, Übersetzung und Vervielfältigung, auch auszugsweise, sind ohne schriftliche Genehmigung nicht erlaubt.

Änderungen von technischen Details gegenüber den Angaben und Abbildungen der Betriebsanleitung sind vorbehalten.

## 14 Kundenzufriedenheit

Für uns hat die Zufriedenheit des Kunden oberste Priorität. Wenn Sie Fragen, Vorschläge oder Schwierigkeiten mit Ihrem Produkt haben, wenden Sie sich bitte an uns.

## 15 Adressen

Die Adressen unserer Niederlassungen weltweit finden Sie im Internet unter [www.afriso.de](http://www.afriso.de).



# 16 Anhang

## 16.1 Konformitätserklärung



Technik für Umweltschutz

Messen. Regeln. Überwachen.

### EU – Konformitätserklärung

EU-Declaration of Conformity / Déclaration EU de conformité  
Declaración de conformidad CE / Declaração de conformidade CE



Formblatt  
FB 27 - 03

Name und Anschrift des Herstellers: AFRISO-EURO-INDEX GmbH, Lindenstr. 20, 74363 Güglingen  
Manufacturer / Fabricant / Fabricante / Nome e endereço do fabricante:

Erzeugnis: Heizraumbelüftung

Product / Produit / Producto / Produto:

Typenbezeichnung: AirControl

Type / Type / Tipo / Tipo:

Betriebsdaten: 230V, 50Hz, 10VA

Techn. Details:

Caractéristiques / Características / Detalhes técnicos:

Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass das bezeichnete Erzeugnis mit den Vorschriften folgender Europäischer Richtlinien übereinstimmt:

The above mentioned product meets the requirements of the following European Directives

Le produit mentionné est conforme aux prescriptions des Directives Européennes suivantes

O produto indicado cumple con las prescripciones de las Directivas Europeas siguientes

O produto indicado cumpre com as prescrições das seguintes Diretivas Europeias:

#### Elektromagnetische Verträglichkeit (2014/30/EU)

Directive Electromagnetic Compatibility / Directive compatibilité électromagnétique / Directiva compatibilidad electromagnética / Diretiva sobre compatibilidade eletromagnética

- DIN EN 60730-1:2011

#### Niederspannungsrichtlinie (2014/35/EU)

Low Voltage Directive / Directive basse tension / Directiva sobre baixa tensão

- DIN EN 60730-1:2011

#### RoHS-Richtlinie (2011/65/EU)

RoHS Directive / Directive RoHS / Directiva RoHS / Diretiva RoHS

Unterzeichner:

Signed / Signataire / Firmante / Assinado por:

Dr. Aldinger, Geschäftsführer Technik

Technical Director / Diretor Técnico

11.9.2017

Datum / Date / Fecha / Data



AFRISO-EURO-INDEX GmbH  
Lindenstr. 20 • 74363 Güglingen  
Tel. +49 (0) 7141 9000 • Fax +49 (0) 7141 9001  
www.afriso.de

Unterschrift / Signature / Firma / Assinatura

Version: 3 / Index: 0

AFRISO-EURO-INDEX GmbH

D-74363 Güglingen

Seite: 1 von 1

980005 50004 06/13



**TÜV Rheinland®**  
Genau. Richtig.

**TÜV Rheinland  
Immissionsschutz und Energiesysteme GmbH**  
Prüfstelle für elektrotechnische Einrichtungen

## Zeichnungsprüfung einer Raumluftklappe für Aufstellungsräume für Feuerstätten

Hersteller/Auftraggeber:  
AFRISO-EURO-INDEX GmbH  
Hindenburgstraße 20  
74665 Göggingen

Typbezeichnung:  
AIR CONTROL HZR

DVGW-Registernr.:  
DG-4609AC00753

Prüfgegenstand:  
Dichtschließende Raumluftklappe zur Sicherung der Verbrennungsluftzufuhr in Räumen, die nicht den Anforderungen an Heizräume entsprechen

Freier Querschnitt:  
≥ 150 cm<sup>2</sup> in Offenstellung

Öffnungs- und Schließzeit:  
6 s

Antrieb:  
Induktionsmotor  
230V / 50 Hz

Nennleistung:  
10 W

Kontaktbelastung:  
250VAC, 2A

Schutzart:  
IP20 (die nötige Schutzart IP40 ist durch Einbau sicherzustellen)

Umgebungs-temperatur:  
-15°C...+55°C

Einbaulage:  
senkrecht mit obliegendem Antrieb

Prüfphasen:  
Verfälschung der DVGW-Registrierung  
Relevante Vorschriften und Sicherheitskriterien der DIN 3388, Teil 2, Ausgabe 09.79

Prüfgrundlage:  
Die Geräte genügen weiterhin den Anforderungen an Raumluftklappen zur Sicherung der Verbrennungsluftzufuhr. Die Prüfstelle befürwortet daher die Verlagerung der DVGW-Registrierung.

Prüfdatum:  
Köln, dem 26.04.2010

Prüfnummer:  
432/WI

Prüfer:  
Bearbeiter  
*Dirk Wiltzek*  
Dirk Wiltzek

Seite 2 / 6

Auflagen-Nr. 21214119

Bericht Nr. 5 174 2010 V3



**TÜV Rheinland®**  
Genau. Richtig.

**TÜV Rheinland  
Immissionsschutz und Energiesysteme GmbH**  
Prüfstelle für elektrotechnische Einrichtungen

Bericht Nr. 5174 2010 V3  
Zeichnungsprüfung  
Raumluftklappe  
AIR CONTROL HZR

AFRISO-EURO-INDEX GmbH  
Göggingen  
2010

Verfälschung und Nachbau von Bauteilen ist strafbar, insbesondere: Fälschung, unzulässiger Nachbau, Nachbau, Nachbau oder Vererbung von Aussehen, Zusammenfassungen, Warnungen oder sonstigen Beschriftungen und Umgestaltungen, insbesondere zu Werbezwecken, ist nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung des TÜV Rheinland zulässig.  
Die Verfeinerung der Seite 2 ist gestattet.

Die in diesem Bericht dargestellten Prüfergebnisse basieren sich ausschließlich auf den Prüfgegenstand.

TÜV Rheinland Immissionsschutz und Energiesysteme GmbH  
AFRISO-EURO-INDEX GmbH  
Hindenburgstraße 20  
74665 Göggingen  
Tel.: +49 (0) 22 14 98 - 11 36  
Telefax: +49 (0) 22 14 98 - 11 35  
E-Mail: [Werkstatt@tuev.com](mailto:Werkstatt@tuev.com)  
Internet: [www.tuev.com](http://www.tuev.com)



**1 Aufgabenstellung/ Grund der Prüfung**

Zweck der Prüfung ist die Verifizierung der Gültigkeit der DVGW-Registrierung. Daher war zu prüfen, ob die Geräte weiterhin den Anforderungen gemäß den relevanten Vorschriften und Sicherheitskriterien an Abgasklappen der DIN 3388, Teil 2, Ausg. 09/79, entsprechen. (Mit Abgasklappen werden die gleichen sicherheitstechnischen Ziele verfolgt wie mit dem Einsatz von Raumluftklappen in Räumen mit feuerdichten Fenstern und Türen, in denen Gaseinstanien aufgestellt sind.)

Die Geräte wurden mit Prüfbericht Nr. S 24/83 vom 20.06.83 erfolgreich einer Typprüfung unterzogen. Zur Verifizierung der Gültigkeit der DVGW-Registrierung wurden sie mehrfach erfolgreich einer Prüfung auf Konformität mit den Prüfanforderungen unterzogen, zuletzt mit Bericht: S 174.2007 VZ vom 11.07.2007.

**2 Beschreibung des Prüfgegenstandes**

Brennregelteuerte Raumluftklappe für Heizräume, für Öl- und Gasfeuerstätten bis 50 kW. Geeignet für den Einbau in Kellerfenster oder Zuluftschacht. Bestehend aus Kunststoff-Gehäuse mit Befestigungsflansch, Gegenflansch mit Schutzgitter und Getriebemotor zur Betätigung des Schiebers.

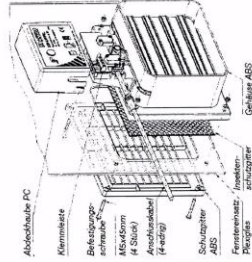
Mit Handbetätigungsgehölchtheit und Funktionsanzeige. Heizräume, ausgestattet mit Öl- und Gas-Feuerungsanlagen, müssen eine ausreichende Sauerstoffversorgung (gemäß FraV6) aufweisen. Diese Sauerstoffversorgung wird häufig durch ein ständig einfließendes Kaltluft Heizzraumfenster oder durch einen Zuluftkanal erzielt. Durch ständig einfließende Kaltluft in den Heizraum werden Heizkessel einschließlich Brauchwasserversorgung sowie die Energieversorgungsleitungen unndig abgekühlt. Dadurch vermehrte Einschalthäufigkeit des Brenners und unndiger Mehrverbrauch an Brennstoffen. Aus dem vorhandenen Heizraumfenster wird die Verglasung (oder ein Teil der Verglasung) entfernt und durch eine Scheibe aus Acryl ersetzt. Air-Control wird auf die Scheibe montiert und elektrisch mit dem Heizkessel-Thermostat verschaltet.

Die Wärme bleibt im Raum. Sobald die Kesseltemperatur absinkt, schaltet der Kesselthermostat die Heizraumbelüftung ein. Durch das Öffnen der Heizraumbelüftung wird ein Mikroschalter betätigt, welcher den Brennerstromkreis schließt. Der Brenner läuft nur bei geöffneter Raumluftklappe an. Der Brenner bekommt vorgewärmte Raumluft in der Zündphase. Die Raumluftklappe bleibt während des gesamten Brennvorgangs geöffnet und versorgt den Heizraum mit Frischluft. Nach Erreichen der vorgegebenen Temperatur schaltet der Brenner ab. Die Heizraumbelüftung wird automatisch wieder geschlossen.

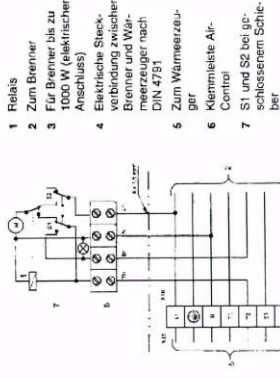
Bildarstellung



Montagezeichnung



Elektrischer Anschlussplan: Standardanschluss



- 1 Relais
- 2 Zum Brenner
- 3 Für Brenner bis zu 1000 W (elektrischer Anschluss)
- 4 Elektrische Steckverbindung zwischen Brenner und Wärmeerzeuger nach DIN 4781
- 5 Zum Wärmeerzeuger
- 6 Klemmleiste Air-Control
- 7 S1 und S2 bei geschlossenem Schließer

**3 Prüfung**  
(Prüfung wurde am 22.04.2010 in der Prüfstelle durchgeführt)

**3.1 (Durchführung)  
3.1.1 Prüfung der Bauanforderungen**

Da die Geräte gemäß Erklärung des Herstellers und der Ergebnisse der Fertigungskontrolle (S. 10) konform gefertigt wurden und die DIN 33858-1 vollständig gültig ist, erfüllen die Geräte weiterhin die Anforderungen gemäß den relevanten Vorschriften und Sicherheitskriterien an Abgasklappen der Norm. Die nötige Schutzart IP40 ist durch Einbau sicherzustellen.

Das Gerät Air-Control wurde einer Sicht- und Maßprüfung unterzogen.

**4 Aussage zur Einhaltung der Prüfanforderungen**

Das Gerät  
Typ: Raumluftklappe  
Air-Control HZR

der Firma AFRISO-EURO-INDEX GmbH,

erfüllt weiterhin die Anforderungen an Raumluftklappen zur Sicherung der Verbrennungsluftzufuhr durch die relevanten Vorschriften und Sicherheitskriterien der

**DIN 3388 Teil 2, Ausgabe 08.79.**

Die Prüfstelle empfiehlt daher die Verlängerung der Registrierungen.

Die Aussagen und Auflagen der angezogenen/zitierten Prüfberichte behalten weiterhin Ihre Gültigkeit.

**Anlagen zum Prüfbericht**  
Erhäng in über Prüfstelle am: 21.04.2010

- A1 Erklärung des Herstellers dass die Raumluftklappen Air-Control seit der letzten Prüfung noch unverändert hergestellt werden
- A2 Betriebsanleitung Raumluftklappe Air-Control Id.-Nr. 854.000.0143 von 08.2007

**Bezogene Prüfberichte**

- B1 Bericht Nr. S 2483 vom 20.06.83 über die Typprüfung der Raumluftklappen H10 (begegnet mit Typ AIR CONTROL HZR)
- B2 Bericht Nr. S 6084 vom 15.10.84 über die Typprüfung der Raumluftklappen Typ AIR CONTROL HZR
- B3 Bericht Nr. S 4590 vom 16.05.90 über die Ergänzungsprüfung wegen Änderung der Antriebsart
- B4 Bericht Nr. S 5393 vom 25.08.93 über die Zeichnungsprüfung zur Verlängerung der Gültigkeit der DVGW-Registrierungen
- B5 Bericht Nr. S 10596 vom 07.06.96 über die Zeichnungsprüfung zur Verlängerung der Gültigkeit der DVGW-Registrierungen
- B6 Bericht Nr. S 4998 vom 11.09.98 über die Zeichnungsprüfung zur Verlängerung der Gültigkeit der DVGW-Registrierung
- B7 Bericht vom 26.11.2001 über die Fertigungskontrolldüng und Zeichnungsprüfung zur Verlängerung der Gültigkeit der DVGW-Registrierung
- B8 Bericht Nr. S 174 2004 V1 vom 08.11.2004 über die Zeichnungsprüfung zur Verlängerung der Gültigkeit der DVGW-Registrierung
- B9 Bericht Nr. S 174 2007 V2 vom 11.07.2007 über die Zeichnungsprüfung zur Verlängerung der Gültigkeit der DVGW-Registrierung

Die Unterlagen liegen der Prüfstelle vor.